

So wirst du Schulwegbegleiter/in:

- ✓ Du bist in den Klassen acht bis elf.
- ✓ Du fährst regelmäßig mit Bus und/oder Bahn zur Schule.
- ✓ Melde dich bei deiner Schule, z.B. beim Klassenlehrer/der Klassenlehrerin oder auch direkt bei uns.
- ✓ Du machst die Ausbildung zum Schulwegbegleiter/zur Schulwegbegleiterin.



Das sind wir von „Up to you!“

Unser Team organisiert zusammen mit eurer Schule die Ausbildung und bildet die teilnehmenden Schüler/innen zu Schulwegbegleiter/innen aus.

Bei seiner Arbeit wird das Team auch von den regionalen Busunternehmen und den örtlichen Polizeibehörden unterstützt.

Wir sind in Ostwestfalen und im Raum Paderborn-Höxter aktiv.

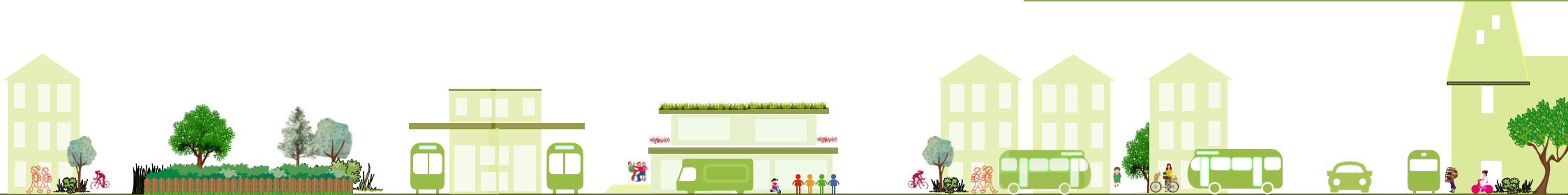
Kontakt:

Up to you! Bus- und Bahn machen Schule e.V.
c/o OWL Verkehr
Christina Pörtner / Sandra Dick
Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld

Tel. 0521 557 666 35
E-Mail: kontakt@uptoyou-owl.de



**Werde
Schulwegbegleiter/in
in Bus und Bahn!**



Stell' dir vor:

An der Haltestelle drängeln sich zwei, drei oder mehr Schüler/innen und schubsen sich. Im Bus - oder im Zug - streiten sie sich weiter. Die anderen Fahrgäste schauen zwar, wissen aber nicht so richtig, was sie tun können.

Als Schulwegbegleiter/in kannst du in solchen Situationen aktiv werden und einschreiten. Denn das hast du gelernt und geübt:

- Du hilfst im Bus oder Zug Schüler/innen und anderen Mitfahrenden, wenn es nötig ist.
- Du entscheidest selbst, ob oder wann du aktiv wirst.
- Du sorgst für mehr Sicherheit und eine entspannte Atmosphäre an Haltestellen und in Bus und Bahn.
- Du vermittelst gewaltfrei bei Konflikten, wenn du diese als ungefährlich einschätzt und dir eine Klärung zutraust.
- Du meldest dem Fahrpersonal „besondere Vorkommnisse“ (z. B. bei körperlichen Auseinandersetzungen, Sachbeschädigung).

Werde Schulwegbegleiter/in!

Als Schulwegbegleiter/in setzt du dich für dich und andere in Bus und Bahn ein und kannst mit Situationen umgehen.

In der Ausbildung lernst du:

- heikle Situationen in Bus und Bahn zu erkennen und einzuschätzen,
- Körpersprache zu lesen und durch Gespräche zu vermitteln,
- Streitigkeiten zu schlichten und bei Provokationen ruhig zu handeln,
- was du in welchen Situationen tun kannst und wann du dir Unterstützung dazu holst.

Zum Abschluss deiner Ausbildung erhältst du ein Zertifikat und deinen Ausweis als Schulwegbegleiter/in.

... und so läuft deine Ausbildung ab:

- An zwei Schultagen lernst du mit den anderen Teilnehmern/innen aus deiner Schule oder Stadt alles, was du brauchst, um Schulwegbegleiter/in zu sein.
- Die Ausbildung findet meistens außerhalb der Schule statt, z.B. in einem Jugendzentrum oder einem Gemeindehaus.
- Anhand von Rollenspielen trainierst du, in Konfliktsituationen angemessen einzugreifen.
- Wenn möglich ist ein Bus vor Ort, damit du das Gelernte üben kannst.

